

NOVINJEKT

IM 40 Injektionsmörtel

Materialbeschreibung

Anwendung

Zementgebundener und frühhochfester Injektionsmörtel zum Verpressen von Spanngliedern gemäß EN 445-447.

Zusammensetzung

Portlandzement, mineralische Füllstoffe, Zusatzmittel

Eigenschaften

geprüft gemäß EN 445-447

hohe Früh- und Endfestigkeit

quellfähig

Technische Daten

Trockenmörtel

Größtkorn zementfein
Schüttgewicht 1,2 kg/L

Frischmörtel

Wasserbedarf ca. 11,75 L pro 25 kg
Marshzeit (10 mm) ≤ 25 s
Rohdichte ca. 1,8 kg/L
Verarbeitungszeit ca. 30 min bei 20°C
Absetzmaß nach 3 h < 0,3 Vol.-%
Quellmaß nach 24 h > 0,1 Vol.-%

Festmörtel

Druckfestigkeit bei W/F 0,375
(thixotrope Konsistenz)
(Prisma 4x4x16cm)
nach 24 h ≥ 30 N/mm²
7 d ≥ 50 N/mm²
28 d ≥ 55 N/mm²
bei W/F 0,475 (Marshzeit ≤ 25 s)
nach 24 h ≥ 15 N/mm²
7 d ≥ 40 N/mm²
28 d ≥ 45 N/mm²
Biegezugfestigkeit nach 28 d ≥ 7 N/mm²

Verbrauch / Ergiebigkeit

25 kg ergeben ca. 20,5 L Frischmörtel
(bei W/F-Wert 0,475)

Brandverhalten

Euroklasse A1

Lagerung

Chromatarm gemäß Richtlinie 2003/53/EG
In ungeöffnetem Papiersack mindestens 6 Monate trocken lagerfähig

Lieferform

25 kg Papiersack

Qualitätsüberwachung

Der Baustoff unterliegt einer strengen Qualitätskontrolle und Eigenüberwachung in unserem Werklabor.

Besondere Hinweise

Sicherheitshinweise

Gefahren-, Sicherheits- und Entsorgungshinweise entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt.

Rechtliche Hinweise

Die Angaben dieses Merkblattes stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen unter Normbedingungen zur Zeit der Drucklegung dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall.

Je nach den Umständen (insbesondere Untergründe, Verarbeitung und Umweltbedingungen) können die Ergebnisse von diesen Angaben abweichen. Die Daten sind daher unverbindlich und befreien den Empfänger grundsätzlich nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Eine Ableitung von Ersatzansprüchen ist nicht möglich.

Es gelten die Verkaufs- und Lieferbedingungen für Spezialbaustoffe in der jeweils letzten Fassung.

Änderungen vorbehalten.

Technische Daten

Verarbeitung

Zur Aufmischung wird die Verwendung eines Zwangsmischers empfohlen. Den knollenfrei gemischten Mörtel bis zum Verpressen mit möglichst langsam drehendem Rührwerk in Bewegung halten, da sonst ein thixotropes Ansteifen auftritt. Erneutes Aufrühren mit zusätzlichem Wasser schadet dem Mörtel. Bei der Verwendung von kontinuierlich arbeitenden Mörtelmischpumpen ist auf eine ausreichende Mischintensität zu achten.

Allgemeine Hinweise

Während der Verarbeitung und 24 Stunden danach darf die Luft- und Bauwerktemperatur +5°C nicht unterschreiten. Ansonsten sind die bekannten Grundsätze der Betontechnologie und die einschlägigen Normen und Richtlinien zu beachten. Für nähere Auskünfte stehen Ihnen unsere Mitarbeiter sowie unser Werklabor zur Verfügung.

Sicherheitsdatenblatt beachten!